

Q1

**Bericht für den Zeitraum
vom 01. Oktober 2004 bis zum
31. Dezember 2004**

Die folgende Übersicht stellt die Entwicklung des Geschäftsvolumens der sino AG anhand verschiedener Kennzahlen dar:

	Q1/04	Q1/05	Veränderung
	01.10.03 – 31.12.03	01.10.04 – 31.12.04	
Ausgeführte Orders im Quartal	132.397	161.446	21,94%
Durchschnittliche Orderhäufigkeit/Depot	517	509	-1,52%
Abgewickeltes Wertpapiervolumen (in Mio €)	3.833	4.142	8,06%
Depots per Quartalsende	256	317	23,83%
Netto-Erlöse	1.442	1.720	19,28%
Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen	1.219	1.353	10,99%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	223	366	64,13%
Jahresüberschuss (in Tausend €)	127	204	60,63%
Anzahl der Aktien	1.650.000	1.753.125	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,08	0,12	46,25%
Eigenkapital (in Tausend €)	3.139	3.396	8,19%
Eigenkapitalquote in %	82,70	81,60	-1,33%
Cost-Income-Ratio (Verwaltungsaufwendungen durch Nettoerlöse)	84,55%	78,69%	

Vorwort zum Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2004.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wie geplant entwickelte sich der Börsengang vom 27. September 2004 zu einer effektiven Vorlage für die Erreichung unserer Ziele: Das Listing an der Börse Düsseldorf sorgte für eine herausragende Sichtbarkeit des Unternehmens in der Presse, die uns alternativ nur eine aufwendige Marketingkampagne verschafft hätte. Dieser erfreuliche Rückenwind in den Medien machte es uns möglich, unsere vielfältigen Produktbotschaften erfolgreich in unserer Zielgruppe und in der gesamten Finanz-Community zu streuen.

Im neuen Geschäftsjahr bauen wir die Erlösstruktur auf insgesamt vier starke Säulen: Aktienhandel in Deutschland und an internationalen Börsen, Direkthandel und seit Beginn des letzten Geschäftsjahres auch Futures-Trading. Von der neuerlichen Senkung der Gebühren für den EUREX-Handel am 1. Februar 2005 erwarten wir für dieses Geschäft zusätzlichen Schwung.

Der zentrale Wachstumsmotor der nächsten 18 bis 24 Monate ist der im Juli 2004 gelaunchte außerbörsliche Handel mit Aktien, Optionsscheinen und Zertifikaten. In den ersten sechs Wochen 2005 haben wir bereits mehr Erlöse im Direkthandel erwirtschaftet als im gesamten Vorquartal. Durch unser attraktives Heavy Trader Package mit »Limitorders, Streaming Quotes und niedrigsten Gebühren im Direkthandel« konnten wir in den beiden letzten Quartalen beständig Neukunden überzeugen.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden zusätzlich amerikanische Futuresbörsen an den sino x-trader_pro angeschlossen. Außerdem wird der Devisenhandel (FOREX) vorangetrieben. So verbreitern wir unsere Provisionsstruktur nochmals und schaffen Potential für nachhaltige Erlös- und Gewinnsteigerungen.

Da unser Geschäft ohne größere Investitionen problemlos skalierbar ist, werden sich steigende Erlöse – zum Beispiel aus der Anbindung neuer Börsen und Marktplätze – überproportional im Ergebnis niederschlagen.

Neue Potentiale in der Zielgruppe will die Gesellschaft mit Einführung des sino x-trader_GO! erschließen, der Heavy Trader unabhängig vom eigenen Desktop macht. Diese neue Plattform wird ab einer Mindesteinlage von 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Am 10. Februar 2005 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft gemeinsam beschlossen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2003 | 2004 einen Dividendenvorschlag von 0,38 € zu machen. Auch im laufenden Geschäftsjahr wollen wir unsere Aktionäre, wie auch in den letzten Jahren, deutlich am Erfolg des Unternehmens beteiligen. So ist beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2004 | 2005 zwischen 0,50 € und 0,60 € pro Aktie auszuschütten. Auch für die weitere Zukunft werden wir an der von uns eingeschlagenen Wachstumsstrategie und Dividendenpolitik festhalten.

Wir danken unseren Aktionären für das Vertrauen, und sind überzeugt, den eingeschlagenen Kurs auch in Ihrem Sinne erfolgreich weiter verfolgen zu können.

Zum Schluss möchten wir es nicht versäumen, Sie zur Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 22.03.2005 ins Forum Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf einzuladen.



Ingo Hillen, Vorstand



Matthias Hocke, Vorstand

Geschäftsentwicklung 01. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2004

DER MARKT

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres konnten wir die doppelte Herausforderung rückläufiger Börsenumsätze und weiterhin bestehenden Margendrucks meistern. Grundlage dafür war unter anderem unsere Strategie konsequenter Diversifikation in punkto Handelsmöglichkeiten. So konnten wir fehlende Spitzen im Aktiengeschäft zum Beispiel durch einen erfreulichen Auftakt im außerbörslichen Handel kompensieren.

Außerdem konnten wir in Sondersituationen Spitzenwerte bei Umsatz und Erlös markieren. Bei den Vorgängen um die Übernahme der russischen Ölgesellschaft Yukos erreichten wir bei den beteiligten Werten teilweise einen Marktanteil von nahezu 20 Prozent.

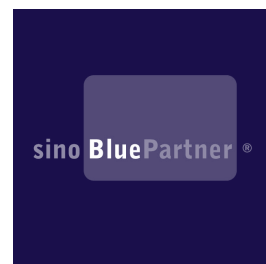
DAS UNTERNEHMEN

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres konnte die Gesellschaft ihren Kundenstamm von 301 auf 317 erhöhen, ein Zuwachs von gut 5% – netto. Damit wird eindrucksvoll belegt, dass sich die Gesellschaft mit ihrem Angebot im Direkthandel (Limitorders, Streaming Quotes und beste Gebühren sowie courtagefreier Handel von Aktien über Lang & Schwarz) auf dem richtigen Weg befindet, kontinuierlich mehr und mehr Heavy Trader zu überzeugen.

So hat die sino AG im ersten Quartal ihres Geschäftsjahres ein Ergebnis vor Steuern von 363.000 Euro erzielt. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 64%. Die Zahl der ausgeführten Orders in diesem Zeitraum erhöhte sich auf 161.446 – ein Plus von 22% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Unsere Prognose für das Ergebnis im Geschäftsjahr 2004 | 2005 liegt zwischen 1,6 und 1,9 Millionen Euro vor Steuern. Dabei gehen wir von Börsenumsätzen aus, die leicht über denen des vorherigen Geschäftsjahres liegen.

BLUEPARTNER



Um den außerbörslichen Handel noch attraktiver zu gestalten, hat die sino AG mit HSBC Trinkaus & Burkhardt, Lang & Schwarz sowie Sal. Oppenheim das sogenannte »BluePartner Agreement« geschlossen. Aktive Kunden können mit diesen Partnern ab einem Volumen von 50 Trades pro Kalendermonat außerbörslich Optionsscheine und Zertifikate zu einem Pauschaltarif von 7,50 € abwickeln. Zusätzlich treten die BluePartner als Sponsoren für exklusives Research-Material aus dem Direkthandel auf, mit dem sie unsere Kunden bei ihren Geschäften unterstützen.

TRADEZAHLEN

Im 4. Quartal des Kalenderjahres 2004 hat die sino AG 161.446 Orders abgewickelt, das ist eine Steigerung von 12,1% gegenüber dem 3. Quartal 2004 und ein Plus von 21,9% gegenüber dem 4. Quartal 2003.

Der Januar 2005 entwickelte sich inzwischen zum zweitstärksten Monat in der Geschichte des Unternehmens: insgesamt 62.797 Orders wurden ausgeführt (Dezember 2004: 52.375). Dies ist ein Zuwachs von 19,90%. Auch für den Februar rechnen wir mit steigenden Tradezahlen.

LANG & SCHWARZ OHNE COURTAGES

Seit 01. Dezember 2004 wird für außerbörsliche Aktiengeschäfte über Lang & Schwarz keine Courtage mehr berechnet. Damit sind wir deutschlandweit der einzige Broker, der Aktienhandel über Lang & Schwarz ohne Courtage anbietet. Die Kunden schätzen diese zusätzliche Möglichkeit vor allem wegen der langen Handelszeiten (an Börsentagen bis 23.00 Uhr).

US-WAHSPECIAL

Die Spannung vor der Wahl zum neuen US-Präsidenten stand Anfang November 2004 vor dem Höhepunkt – auch an der Börse. Die Entscheidung fiel in der Nacht vom 2. auf den 3. November 2004. Kunden der sino AG konnten live dabei sein. Über den sino x-trader_pro konnten sie von Dienstag 13 Uhr bis Mittwochmorgen 2 Uhr mit den amerikanischen ECNs handeln. Mit dem BluePartner Lang & Schwarz konnten sie Optionsscheine, Zertifikate und Aktien sogar bis Mittwochmorgen 7 Uhr handeln. Nach dieser langen Nacht öffnete dann um 9 Uhr wie immer die Börse...

11.000 € SPENDE FÜR OPFER DER FLUTKATASTROPHE:

Angesichts der Jahrhundertkatastrophe in Südostasien kündigte die sino AG an, 25% aller Kunden-Provisionen vom

6. Januar 2005 zugunsten der »Aktion Deutschland Hilft« zu spenden.

Das noch einmal aufgerundete Ergebnis der Aktion lag bei 11.000 €. So leisteten alle sino Kunden mit Ihren Provisionen einen kleinen Beitrag, die Folgen dieser menschlichen Not in Südostasien zu lindern.

OFFENSIVE IM FUTURES-HANDEL

Mit der neuen Offensive im Futures-Handel zu Beginn des Kalenderjahres will die sino AG auch in diesem Bereich eine führende Position in Deutschland erobern. Damit wird die Multi-Exchange-Access-Strategie für den sino x-trader_pro konsequent fortgesetzt: Insgesamt sind jetzt 25 Börsen und 12 Direkthandelspartner angebunden. Weitere Handelsmöglichkeiten werden in diesem Jahr folgen.

Außerdem wurden die Konditionen für den EUREX-Handel im 2. Quartal 2004 | 2005 deutlich vereinfacht und optimiert: Der 1. - 400. Roundturn pro Monat wird mit 4,50 € je Halfturn berechnet, ab dem 401. Roundturn pro Monat liegt der Preis bei 1,00 € je Halfturn – jeweils zuzüglich Börsengebühren.

Gewinn- und Verlustrechnung der sino AG | High End Brokerage

in EUR	01.10.03 –31.12.03	01.10.04 –31.12.04
Zinserträge aus	7.736,77	7.802,35
Zinsaufwendungen	220,21	101,18
Zinsüberschuss	7.516,56	7.701,17
Provisionserträge	1.408.635,63	1.560.849,26
Sonstige betriebliche Erträge	25.589,78	151.397,27
Verwaltungsaufwendungen	1.087.720,46	1.244.831,42
Abschreibungen	131.261,28	108.635,04
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	222.760,23	366.481,24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern	95.850,94	162.826,77
Jahresüberschuß	126.909,29	203.654,47

Cash Flow	01.10.04 – 31.12.04
Bilanzgewinn	203.654,47
+/- Veränderung der Rücklagen	-
+ Abschreibungen	108.635,04
= Cash Flow im engeren Sinne	312.289,51
Jahresüberschuss oder Bilanzgewinn	203.654,47
- Gewinnvortrag	-
+ Erhöhung der Rücklagen	-
- Auflösung der Rücklagen	-
+ Abschreibungen	108.635,04
+ AO Aufwand/betriebs- und periodenfremder Aufwand	40.794,54
- AO Ertrag/betriebs u. periodenfremder Ertrag	15.152,55
= Cash Flow im weiteren Sinne	337.931,50

Bilanz der sino AG | High End Brokerage

in EUR Aktiva	31.12.2003	31.12.2004
Barreserve	4.446,75	5.132,59
Forderungen an Kreditinstitute	2.522.618,94	2.943.451,68
Forderungen an Kunden	48.058,48	104.533,01
Beteiligungen	50.709,85	50.709,85
Immaterielle Anlagewerte	184.492,08	240.493,72
Sachanlagen	654.717,15	542.934,78
Sonstige Vermögensgegenstände	241.730,46	176.749,75
Rechnungsabgrenzungsposten	87.931,82	97.284,95
Summe Aktiva	3.794.705,53	4.161.290,33

Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	113.945,87	53.420,19
Sonstige Verbindlichkeiten	235.688,41	241.494,80
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Rückstellungen	306.536,39	470.718,56
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.650.000,00	1.753.125,00
Kapitalrücklage	-	618.750,00
Gewinnrücklagen		
a) gesetzliche Rücklagen	149.398,20	149.398,20
b) andere Gewinnrücklagen	57.227,37	4.541,61
Gewinnvortrag	1.155.000,00	666.187,50
Bilanzgewinn	126.909,29	203.654,47
Summe Passiva	3.794.705,53	4.161.290,33

